

**Ein Tierbuch, aber zugleich auch ein Menschenbuch,
das erschüttert und beglückt!**

Ergänzen Sie Ihr Lager mit

FRIEDA HAUSWIRTH
Hanuman

Eine Erzählung von den heiligen Affen Indiens

Mit 47 Zeichnungen der Verfasserin. 304 Seiten. Broschiert M 4.80, Leinen M 6.25

„Wenn man Frieda Hauswirths Buch von den heiligen Affen gelesen hat, dann erkennt man, daß es hier um viel mehr geht, und daß das Erlebnis aus einer viel reineren Quelle gespeist ist: Hinter einer köstlichen Erzählung, die das Leben einer Sippe von Affen in allen Lagen ihres wechselvollen Daseins als reine Wirklichkeit darstellt, steht ganz Indien mit all seinem Zauber, der die Erbärmlichkeit einschließt. Sparsamer und bescheidener kann wahrhaftig niemand über das abgründige Problem „Indien“ schreiben und dennoch — soweit es menschenmöglich ist — Endgültiges sagen. Der — fast magische — Bann, in den der Leser geschlagen wird, läßt Einblicke gewinnen, für die jeder Europäer unendlich dankbar sein muß. Und doch ist das Buch so leicht und stellenweise von so überschäumender Fröhlichkeit, daß das Glück, für viele Stunden mit den Affen, deren Zerrbild wir nur aus dem Zoologischen Garten kennen, zu leben, eine Freude ist.

Merkwürdige Welt eines Buches: voll der tiefsten menschlichen Probleme, doch nur für den, der sie aus den Zeilen heraus lesen will; ein bezauberndes Märchen für jeden, der es so sehen möchte: und eine Tierschilderung, die alle echte Jugend hinreißen muß.“ Karl Heidkamp in „Das Deutsche Wort“

Im 14. Tausend erscheint jetzt

FRIEDA HAUSWIRTH
Meine indische Ehe

360 Seiten. Broschiert M 4.80, Leinen M 6.25

Das macht den eigentlichen Wert des Buches aus: daß Indien von einer hell-sichtigen, sozial empfindenden Frau betrachtet wird. Man soll das Buch lesen. Es ist ehrlich und großzügig in der Gesinnung, spannend im Erlebnis, einfach und sachlich im Stil.



ROTAPFEL-VERLAG · ERLENBACH-ZÜRICH · LEIPZIG